



# Aus- und Fortbildungen im FSW Bildungszentrum

## Seit über 15 Jahren Bildung im Zentrum

Das FSW Bildungszentrum wurde 2010 gegründet und zählt mit seinem praxisnahen Angebot zu den renommierten Bildungseinrichtungen in Wien. An mittlerweile zwei Standorten werden Fachkräfte im Bereich Pflege und Sozialbetreuung ausgebildet.

Als Tochterunternehmen des Fonds Soziales Wien (FSW) ist das FSW Bildungszentrum Teil der Ausbildungsinitiative Pflege Zukunft Wien.



Seit 2015 sind die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege im Fonds Soziales Wien Bildungszentrum, die Bildungsakademie und die Wiener Schule für Sozialberufe nach dem Qualitätsstandard ISO 9001:2015 zertifiziert.



Seit 2016 ist das FSW Bildungszentrum bei Ö-Cert gelistet. Ö-Cert legt Qualitätsstandards für Erwachsenenbildungsorganisationen fest und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und Fördergeber:innen.

### Impressum

Medieninhaber: Fonds Soziales Wien, Guglgasse 7–9, 1030 Wien, Tel.: 05 05 379, [www.fsw.at](http://www.fsw.at).  
Redaktion, Gestaltung: Fonds Soziales Wien, Unternehmenskommunikation, Fonds Soziales Wien Bildungszentrum. Fotos: Getty Images, Capuski (S. 6), Getty Images, monkeybusinessimages (S. 10); Titelfoto: Getty Images, FatCamera. Gedruckt auf ökologischem Papier. Druckerei: Vendo, Vöcklabruck. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Artikelnummer 1427; 1. Auflage.  
Stand: September 2025

## Bildung, die Perspektiven schafft



Liebe Leser:innen,

Praxisnähe steht bei allen Angeboten des Fonds Soziales Wien Bildungszentrum im Mittelpunkt. Damit schaffen wir seit über 15 Jahren Kompetenzen für die Berufswelt von morgen.

Das FSW Bildungszentrum bietet mit zahlreichen Ausbildungen einen idealen Einstieg in den Bereich Pflege und Sozialbetreuung. Als gut ausgebildete Fachkraft können Absolvent:innen unter vielen Arbeitgeber:innen wählen und sich jederzeit mit Fortbildungen weiter spezialisieren. Passende Angebote gibt es für jede Lebensphase und jeden Anspruch: Beispielsweise für Jugendliche ab 14 Jahren, für junge Erwachsene oder für Quereinsteiger:innen, die eine Ausbildung im zweiten Bildungsweg suchen.

Individuelle Beratung, Orientierung und umfassende Information sind der Schlüssel, um für sich die richtige Ausbildung zu finden. Unser Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen. Die Bildungsberatungsstelle steht Ihnen mit kostenloser Beratung zur Seite und beantwortet individuell alle Fragen. Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Karriereschritt zu begleiten!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Magª Doris Czamay, MBA  
Geschäftsführerin Fonds Soziales Wien Bildungszentrum

# Fragen an das FSW Bildungszentrum

## Welche Ausbildungen für Jugendliche gibt es?

- Pflege mit Matura
- Fachschule mit Pflegevorbereitung
- Pflegestarter:innen – Pflege ab 15

Siehe Seite 7

## Ausbildung und Familie – geht das?

Einige unserer Ausbildungen im Bereich Pflege und Betreuung sind auch in verlängerter Form mit weniger Wochenstunden möglich. Das lässt sich gut mit anderen Verpflichtungen vereinbaren.

Siehe Seite 6 und 8

## Kann ich nach einer Pflegeausbildung noch studieren?

Ja, hier gibt es mehrere Möglichkeiten: Nach Pflege mit Matura stehen den Absolvent:innen alle Studienrichtungen offen. Auch ohne Matura ermöglichen unsere Pflegeausbildungen den Zugang zum Studium Gesundheits- und Krankenpflege.

Alle Fragen dazu beantwortet die Bildungsberatungsstelle.

Siehe Seite 5

Die Anzahl an unterschiedlichen Ausbildungen steigt, die Überlegungen für den richtigen Beruf werden komplexer.

Verschiedene Förderungen unterstützen finanziell bei Einstieg, Umstieg und Weiterentwicklung. Menschen, die mitten im Leben stehen und bereits Verpflichtungen haben können sich somit die Ausbildung und ihren Lebensunterhalt leisten.

Die Bildungsberatungsstelle unterstützt kostenlos bei Bildungsfragen und stellt umfangreiche Informationen zu allen Ausbildungsmöglichkeiten bereit. Gemeinsam mit den Interessent:innen finden unsere Expert:innen in einem individuellen Beratungsgespräch (persönlich, telefonisch oder online) die passende Ausbildung oder Förderung.



## **Bildungsberatungsstelle für Pflege- und Betreuungsberufe**

Erdbergstraße 198A–200

1030 Wien

(Station U3 Erdberg, Ausgang Nottendorfer Gasse)

Tel.: 05 05 379-70 900

Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr, Freitag: 9 bis 15 Uhr

Mail: [bbs-bz@fsw.at](mailto:bbs-bz@fsw.at)

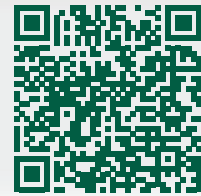
[www.bildungszentrum-wien.at/bbs](http://www.bildungszentrum-wien.at/bbs)

# Ausbildungen im Pflegebereich

Pflege ist abwechslungsreich und spannend. Sie bedeutet aber auch Verantwortung und ist vor allem ein sozialer Beruf mit täglichem Kontakt zu Menschen. Es ist ein Berufsfeld mit Zukunft und vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Das FSW Bildungszentrum begleitet Sie auf Ihrem beruflichen Weg – praxisnah, flexibel und zukunftsorientiert.

## **Pflegeassistentz**

- Ab 17 Jahren  
Ausbildungsdauer 12 Monate,  
verlängerte Form 20 Monate
- **Nostrifikation:** Anerkennung der  
Ausbildung zur Pflegeassistentz



## **Pflegefachassistentz (verkürzt)**

- Aufbauend auf Pflegeassistentz-Ausbildung  
Ausbildungsdauer 12 Monate
- **Nostrifikation:** Anerkennung der Ausbildung zur  
Pflegefachassistentz



# Pflegeausbildungen für junge Menschen

Pflege- und Sozialbetreuungsberufe spielen eine zentrale Rolle am Arbeitsmarkt der Zukunft. Die Basis für den beruflichen Einstieg ist eine fundierte Ausbildung. Bereits ab 14 Jahren können sich Jugendliche für diesen Bereich entscheiden, langsam in den Beruf hineinwachsen und so die Weichen für ihre Zukunft stellen.



**Pflege mit Matura** (ab 14 Jahren) dauert 5 Jahre und kombiniert die Matura mit der Ausbildung zur Pflegefachassistenz. Absolvent:innen können direkt in den Beruf einsteigen, ein verkürztes Studium in Gesundheits- und Krankenpflege machen oder sich für jede andere Studienrichtung entscheiden.



Die 3-jährige **Fachschule mit Pflegevorbereitung** (ab 14 Jahren) ermöglicht eine Berufsberechtigung ähnlich wie Lehrberufe, weiterführende Ausbildungen werden angerechnet. Eine anschließende Pflegeausbildung kann dadurch verkürzt werden.



Mit der Ausbildung **Pflegestarter:innen** (ab 15 Jahren) haben die Schüler:innen nach 3 Jahren die fertige Berufsausbildung zur Pflegeassistenz in der Tasche und ihre Ausbildungspflicht bis 18 Jahre erfüllt.



# Ausbildungen in der Sozialbetreuung

Sozialbetreuungsberufe haben zum Ziel, alte und gesundheitlich oder anderweitig beeinträchtigte Menschen bei der Gestaltung ihrer Lebenswelt zu unterstützen. Damit tragen sie maßgeblich dazu bei, deren Lebensqualität zu erhalten oder zu erhöhen.

## **Alltagsbegleitung**

- Ab 18 Jahren | Ausbildungsdauer 7 Wochen

## **Heimhelfer:in**

- Ab 18 Jahren | Ausbildungsdauer 14 Wochen, verlängerte Form 21 Wochen
- **Nostrifikation:** Anerkennung der Ausbildung zur Heimhilfe

## **Unterstützung bei der Basisversorgung UBV**

- Ab 18 Jahren | Ausbildungsdauer 5 Wochen

## **Fach-Sozialbetreuer:in**

- **Altenarbeit**  
Ab 17 Jahren | Ausbildungsdauer 4 Semester
- **Behindertenarbeit**  
Ab 17 Jahren | Ausbildungsdauer 4 Semester



## Neuorientierung und 2. Bildungsweg

Jede Ausbildung eröffnet Chancen, um sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Die Entscheidung für eine neue Ausbildung oder einen Berufswechsel wird von aktuellen Lebensumständen beeinflusst. Dahinter kann ein lang gehegter Herzenswunsch stehen oder die Absicht, zusätzliche Kompetenzen aufzubauen und damit neue Perspektiven zu schaffen.

Der berufliche Umstieg oder Neuanfang lohnt sich jedoch: Erstens erleichtern Förderungen mit finanzieller Unterstützung und Absicherung die Entscheidung. Zweitens bieten Ausbildungen mit reduzierten Wochenstunden zusätzliche Flexibilität. Eine Ausbildung lässt sich damit gut mit bestehenden Betreuungspflichten vereinbaren.

Die Bildungsberatungsstelle für Pflege- und Berufsberufe hilft bei allen Fragen, siehe Seite 5.

### **Freiwilliges Sozialjahr**

Für Jugendliche (ab 17 Jahren) gibt das Freiwillige Sozialjahr einen ersten Einblick in die Tätigkeiten im Sozialbereich und ermöglicht den Teilnehmer:innen herauszufinden, ob der Berufswunsch zu ihnen passt. Der freiwillige Einsatz kann auch als Zivildienst angerechnet werden.



# Fortbildung

Das Berufsleben ist immer wieder einem Wandel unterworfen. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel zum Erfolg. Gezielte Fortbildung ermöglicht, fachlich am Laufenden zu bleiben.



Die Bildungsakademie des FSW Bildungszentrums veranstaltet praxisnahe Seminare und Schulungen für den Gesundheits- und Sozialbereich und bietet interessierten Organisationen maßgeschneiderte und auf den speziellen Bedarf der Mitarbeiter:innen abgestimmte Firmenprogramme.

Alle Details zum umfangreichen Programm finden Sie unter [www.bildungszentrum-wien.at/bildungsakademie](http://www.bildungszentrum-wien.at/bildungsakademie)



# FSW Bildungszentrum auf einen Blick

## Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Schlachthausgasse

Tel.: 05 05 379-70 300

E-Mail: gukps-shg-bz@fsw.at

## Wiener Schule für Pflegeberufe

Tel.: 05 05 379-70 650

E-Mail: wip-bz@fsw.at



Schlachthausgasse 37, 1030 Wien

## Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Erdberg

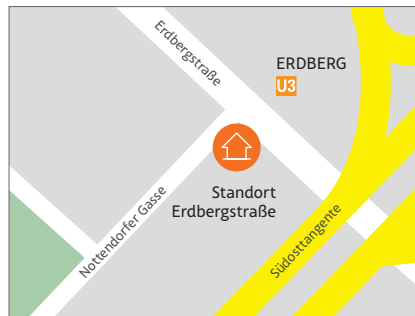
Tel.: 05 05 379-70 700

E-Mail: gukps-ebg-bz@fsw.at

## Bildungsakademie

Tel.: 05 05 379-70 400

E-Mail: bildungsakademie-bz@fsw.at



Erdbergstraße 198A–200, 1030 Wien

## Wiener Schule für Sozialberufe

Tel.: 05 05 379-70 200

E-Mail: wisoz-bz@fsw.at

## Ausbildungseinrichtung für Heimhilfe

Tel.: 05 05 379-70 530

E-Mail: heimhilfe-bz@fsw.at

## Freiwilliges Sozialjahr

Tel.: 05 05 379-70 550

E-Mail: fsj-bz@fsw.at

## Bildungsberatungsstelle für Pflege- und Betreuungsberufe

Tel.: 05 05 379-70 900

E-Mail: bbs-bz@fsw.at

## Fonds Soziales Wien Bildungszentrum



Schlachthausgasse 37  
1030 Wien



Tel.: 05 05 379-70 100



gf-bz@fsw.at



[www.bildungszentrum-wien.at](http://www.bildungszentrum-wien.at)

Das FSW Bildungszentrum ist eine eingetragene Marke der AWZ Soziales Wien GmbH. Die AWZ Soziales Wien GmbH ist ein Tochterunternehmen des Fonds Soziales Wien (FSW). Gesellschafter sind der FSW, das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser (KWP) und die Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 17 – Integration und Diversität sowie den Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV).

